



beschließt der Regierungsrat:

I. Die Baudirektion wird ermächtigt, die Lieferung von Zechenkoks, Industriekohle und Hausbrandmaterial in die Staatsgebäude des Kantons Zürich für die Heizperiode 1941/42 je nach Bedarf und Angebot bis zu einem Gesamtbetrage von Fr. 700 000 in eigener Kompetenz durch den Heizinspektor zu tätigen.

II. Die Lieferung von Gaskoks in die Staatsgebäude für die Heizperiode 1941/42 wird wie folgt vergeben:

- a) an das Gaswerk Zürich: Fr.
2679,5 t im Betrage von 393 886.50
 - b) an das Gaswerk Winterthur:
342 t im Betrage von 50 274.-
 - c) an den Verband Schweiz. Gaswerke:
400 t im Betrage von 58 800.-
- Zusammen 3421,5 t 502 960.50

// [p. 575]

III. Die Lieferung von Heizöl zu Tagespreisen in die Staatsgebäude für die Heizperiode 1941/42 wird gleichmäßig an folgende Firmen verteilt:

1. E. & E. Hauser, in Wädenswil,
2. H. R. Koller & Cie., in Winterthur,
3. E. Scheller & Cie., in Zürich,
4. Rimba A.-G., in Zürich,
5. Lumina A.-G., in Zürich,
6. Impag, Chemie Import A.-G., in Zürich,
7. B. P. Benzin & Petroleum A.-G., in Zürich.
8. Standard Mineralölprodukte A.-G., in Zürich.

IV. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten zum Vollzuge.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/10.08.2017]